



DIE POSAUNE

## Wodurch die Posaune sich unterscheidet

- Gerald Flurry
- [19.04.2022](#)

Wie unterscheidet sich das Magazin, das Sie lesen, von anderen Magazinen? Wenn Sie diesen Unterschied verstehen können, dann könnte das die größte Entdeckung Ihres Lebens sein!

In einem Brief vom 29. Nov. 1971 schrieb Herbert W. Armstrong: „Vor zwei Jahren schrieb ich von unserem Campus in England einen Brief an alle Bezieher der *Klar & Wahr*, einige Stunden nachdem ich im Fernsehen gesehen hatte, wie ein menschlicher Fuß zum dritten Mal den Mond betrat. Das startete einen Gedankengang in mir. Einerseits musste ich die Frage überlegen: Wie ungeheuerlich brilliant ist der menschliche Verstand? Nicht nur, dass er die Hilfsmittel für einen Flug zum Mond und zurück entwerfen und produzieren kann – sondern auch all die fabelhaft komplizierten Mechanismen – wie moderne Computer! Und doch ist der Mensch außerstande gewesen, seine eigenen Probleme hier auf Erden zu lösen! Und heute wächst die Besorgnis der Menschen über diese Probleme und Übel immer mehr.“

„Menschen sind verstört!“

„Mit solch phantastischer Geistes-Kraft ... mit all der gewaltigen Ansammlung von Wissen hat der Mensch noch immer nicht Welt-Frieden, Glück, allgemeines hinreichendes Wohlbefinden zustande gebracht.“

„Die Wissenschaft hat es nicht geschafft – auch nicht die Regierung, Religion, Bildung oder Soziologie. Wie ich seinerzeit schrieb, so ist der schreiende Bedarf dieser Stunde eine Stimme, die erklären kann, warum – die den Weg zeigen kann!“

Und heute *ist* diese *Stimme die Posaune!*

Unsere Zeitschrift konzentriert sich auf die wichtigsten Begebenheiten dieses Zeitalters. Und wir zeigen Ihnen, *warum* diese Themen so entscheidend sind für Ihr Leben.

Das vordringlichste Problem der Welt ist das Überleben des Menschen. Dennoch, wir zeigen in vielen unserer Artikel wie die Menschheit *ganz bestimmt* überleben wird – aber nur nachdem sie die schlimmsten Leiden seit jeher erlebt hat.

Unsere Schreiber erklären die tiefe *Bedeutung* hinter den Weltnachrichten. Die *Posaune* zeigt Ihnen, worauf die Weltereignisse zusteuern. Wir beschreiben das inspirierende Resultat.

Das bedeutet, dass es einen gewaltigen Unterschied gibt zwischen unserer Zeitschrift und jenen, die Sie im Zeitschriften-Kiosk sehen. Wir hoffen, dass Sie diesen Unterschied verstehen können. Unsere regelmäßigen Leser verstehen es ganz gewiss.

Hier ist ein weiterer Auszug aus Herrn Armstrongs Brief: „Für jede Wirkung muss es eine Ursache geben! Die menschliche Zivilisation scheint andauernd die Ursache zu ignorieren und versucht, die Wirkung auszumerzen. Der Erste Weltkrieg wurde zur damaligen Zeit als der Krieg bezeichnet, der das Ende aller Kriege sein wird. Aber Kriege sind keine Aufhebung für weitere Kriege.“

„Weltfrieden kann nur dann kommen, wenn die Ursache des Friedens gekannt und angewandt wird!“

„Tausende Leser der *Klar & Wahr* beginnen einige der Grundlagen richtigen Wissens zu verstehen – die Ursachen für

Friede, Glück, hinreichendes Wohlbefinden. Sie lernen den Weg, der Sinn ergibt – dieses Werk in ihrem eigenen Leben. Menschenleben werden umgedreht, das Richtige kommt zum Vorschein. Menschenleben werden bereichert. Sie finden die wahren Werte und entledigen sich der falschen. Sie erfahren, wie man richtig lebt. Finanziell geht es ihnen besser und sie lernen ihre finanziellen Angelegenheiten besser abzuwickeln. Sie finden den Weg zum Glück!“

In der heutigen Welt gibt es anscheinend fast niemand, der den Menschen hilft ein besseres Leben zu führen. Die *Posaune* ist da eine beachtenswerte Ausnahme.

Hier ist nun die Schlussfolgerung zu Herrn Armstrongs Brief: „Unsere Leser sind einzigartig unter den Zeitschriftenlesern! Ihr Sinn ist auf Dinge gerichtet, die wirklich zählen! Dinge, die das Leben zur Freude machen! Sie erlangen Verständnis über Weltkonditionen – und deren Ursachen. Über Welttrends – nicht in einem engen oder parteipolitischen Sinn, sondern ganz und gar über aller Politik. Und sie beginnen, der Zukunft mit Vertrauen entgegenzusehen. Wir sind in einem weltweiten Werk des Gebens – mit nichts zu verkaufen – aber vom Wissen und den Prinzipien gebend, die ein besseres und glücklicheres Leben ermöglichen. Und dieses Unternehmen wird einzig und allein von jenen finanziert, die freiwillig und unangefordert Förderer geworden sind – Mitarbeiter mit uns, freiwillige Opfer gebend – damit wir geben können.“

Nachdem Herr Armstrong starb wurde die einflussreiche *Klar & Wahr* (sie erreichte eine Auflage von 8 Millionen) geradeso wie andere Zeitschriften – nur viel schlechter als die meisten. Und diese Zeitschrift ist heute praktisch tot, so fern es seine Auflage und Wirkung betrifft.

Wie auch immer, die *Posaune* fährt fort in der Tradition der von Herbert W. Armstrong herausgegebenen *Klar & Wahr*.

Wenn Sie noch kein Abonnent sind, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Rückseite an, um Ihr kostenloses Abonnement zu erhalten.